

**Geschäftsführung
Stadtentwicklungsausschuss**

Frau Michels

Telefon: (0221) 221 - 23148

Fax : (0221) 221 - 24447

E-Mail: marianne.michels@stadt-koeln.de

Datum: 20.06.2013

Auszug**aus dem Entwurf der Niederschrift der 38. Sitzung des
Stadtentwicklungsausschusses vom 13.06.2013****öffentlich****13.3 Beschluss über die Einleitung betreffend die Änderung des Bebauungsplanes 67419/08
Arbeitstitel: Raderthalgürtel (neu) in Köln-Zollstock, 1. Änderung
0972/2013**

SE Frenzel hält das entstandene neue Wohnquartier für sehr gut gelungen. Auch begrüße er, dass die ursprünglich geplante „Automeile“ am Gürtel keine Chance mehr habe auf Realisierung. Problematisieren wolle er hingegen die geplante Ansiedlung eines Vollversorgers in dem Neubaugebiet. Zwar sei es grundsätzlich zu begrüßen, einen solchen in eine bestehende Blockrandbebauung unterzubringen, jedoch sei der Standort seines Erachtens zu weit entfernt gelegen vom Nahbereichszentrum der Brühler Straße. Er fürchte, dass dieses hierdurch zu sehr geschwächt werden könne. Er wolle die Vorlage jedoch nicht aufhalten, sondern mit diesen Anmerkungen erst einmal in die Bezirksvertretung Rodenkirchen geben.

Vorsitzender Klipper ist anderer Ansicht. Das Areal habe durch den Neubau einen enormen Zuzug erfahren und insbesondere in Bezug auf den demografischen Wandel sei es wichtig, fußläufig erreichbare Einkaufsgelegenheiten zur Verfügung zu stellen. Das Nahbereichszentrum der Brühler Straße sei dafür zu weit entfernt und biete im Übrigen auch nur bedingt attraktiven Einzelhandel.

RM Moritz bestreitet nicht, dass die Nahversorgungssituation auf der Brühler Straße unbefriedigend ist, jedoch stelle die Brühler Straße nun mal das Bezirkszentrum dar und Ziel müsse sein, dieses zu revitalisieren. Einzelhandelsstandorte an nicht integrierten Standorten bergen immer die Gefahr einer Kaufkraftabschöpfung an anderer Stelle und dies umso mehr, wenn zusätzlich ein großer Parkplatz zur Verfügung gestellt werde. Im Übrigen gebe es auf der Brühler Straße einige Grundstücke deren Zuschnitte für die Ansiedlung eines Vollversorgers geeignet wären. In Bezug auf die

noch zu errichtende Wohnbebauung, die sie übrigens sehr begrüße, wundere sie sich jedoch über die Ausrichtung der Wohnungen, da die Zimmer mit Aufenthaltsqualität nach Norden zeigten.

Herr von Wolff (stellv. Amtsleiter des Stadtplanungsamtes) verweist in Bezug auf die Einzelhandelsdiskussion auf Ziffer 2 des Beschlussvorschlages. Demnach handele es sich um einen Vorbehaltsbeschluss, weil diese Thematik eigentlich in der Diskussion zum Einzelhandels- und Zentrenkonzept behandelt werden müsste.

SE Frenzel macht noch einmal deutlich, dass mit den Planungen die Chance auf Ansiedlung eines Vollversorgers auf der Brühler Straße vertan werde.

Vorsitzender Klipper stellt die Vorlage mit den Anmerkungen zur Abstimmung:

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss verweist die Vorlage mit Anmerkungen zur Anhörung in die Bezirksvertretung Rodenkirchen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.